

Niederschrift

Gremium	Sitzung - VW/001(VI)/14			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Verwaltungsausschuss	Freitag, 18.07.2014	Hasselbachsaal	15:00Uhr	16:25Uhr

Leitung: Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper
Teilnehmer: siehe Anwesenheit

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
- 4 Genehmigung der Niederschrift vom 16. 05. 2014 - öffentlicher Teil
- 5 Anträge
- 5.1 Aufwertung – Naherholungsgebiet Barleber See A0077/14
Fraktionen DIE LINKE und CDU/BfM
- 5.1.1 Aufwertung – Naherholungsgebiet Barleber See S0171/14
BE: Bürgermeister

5.2	Förderung der deutschen Sprache in der LH Magdeburg durch Beitritt in den Verein Deutsche Sprache e. V. Fraktion DIE LINKE	A0086/14
5.2.1	Förderung der deutschen Sprache in der LH Magdeburg durch Beitritt in den Verein Deutsche Sprache e.V. Fraktion DIE LINKE	A0086/14/1
5.2.2	Förderung der deutschen Sprache in der LH Magdeburg durch Beitritt in den Verein Deutsche Sprache e. V. BE: Bürgermeister	S0131/14
5.3	Aufstellen von Tauben-Fütterungsverbotsschildern SPD-Stadtratsfraktion	A0069/14
5.3.1	Aufstellen von Tauben-Fütterungsverbotsschildern BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung	S0126/14
5.4	Magdeburger Bürgerbüros für die Zukunft wappnen Fraktion DIE LINKE	A0076/14
5.4.1	Magdeburger Bürgerbüros für die Zukunft wappnen	A0076/14/1
5.4.2	Magdeburger BürgerBüros für die Zukunft wappnen BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung	S0120/14
5.5	Allen Jugendlichen nach erfolgreichem Schulabschluss eine Chance geben Fraktion DIE LINKE	A0041/14
5.5.1	Allen Jugendlichen nach erfolgreichem Schulabschluss eine Chance geben BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung	S0086/14
6	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Reinhard Stern

Stadtrat Dr. Falko Grube

Stadtrat Jens Rösler

Stadtrat Oliver Müller

Stadtrat Frank Theile

Stadtrat Olaf Meister

Stadtrat Rainer Buller

Vertreter

Stadtrat Jens Hitzeroth

Stadtrat Dr. Klaus Kutschmann

Stadträtin Andrea Nowotny

Stadtrat Hubert Salzborn

Stadtrat Andreas Schumann

i.V.f. SR'in Wübbenhorst

i.V.f. SR Schwenke

i.V.f. SR Boeck

i.V.f. SR Hans-Jörg Schuster

i.V.f. SR Frank Schuster

Geschäftsführung

Frau Andrea Behne

Verwaltung

Frau Dr. Anne Ignatuschtschenko

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Frank Schuster

Stadtrat Hans-Jörg Schuster

Stadtrat Wigbert Schwenke

Stadträtin Beate Wübbenhorst

Stadtrat Hugo Boeck

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses bestätigt.

3. Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper informiert, dass im Vorfeld der Ausschusssitzung für die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden sowohl von der Fraktion CDU/FDP/BfM als auch von der Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei Stadtrat Schwenke, Fraktion CDU/FDP/BfM, vorgeschlagen haben.
Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Auf Hinweis des Oberbürgermeisters, dass die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsausschusses gem. § 56 Abs. 3 KVG LSA offen durchgeführt werden kann, stimmen die Mitglieder des Verwaltungsausschusses einer offenen Wahl zu.

Beschluss-Nr. VW 001-01(VI)14

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses wählen mit 12 Ja-Stimmen , ohne Nein-Stimme und ohne Enthaltung Stadtrat Schwenke, Fraktion CDU/FDP/BfM, zum stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsausschusses.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 16. 05. 2014 - öffentlicher Teil Vorlage: T0115/14

Die Niederschrift der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 16. 05. 2014 –öffentlicher Teil – wird mit 4 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen genehmigt.

5. Anträge

5.1. Aufwertung – Naherholungsgebiet Barleber See Vorlage: A0077/14

An diesem Tagesordnungspunkt nehmen der Leiter des Fachbereiches 40 Herr Krüger und die Leiterin des Fachdienstes 40.1 Frau Richter teil.

Stadtrat Dr. Kutschmann, Fraktion CDU/FDP/BfM, macht erläuternde Ausführungen zum Anliegen des Antrages. Bezug nehmend auf die Stellungnahme der Verwaltung bezeichnet er es als positiv, dass für die Haushaltsplanung 2015 zusätzlich 450.000 Euro für weitere Sanierungsmaßnahmen vorgesehen sind. Kritisch merkt er an, dass die Maßnahmen z.B. zum Beach-Volleyballplatz und Abwasserarbeiten nicht unbedingt der Zielstellung des Antrages zur überwiegend freien Nutzung des Strandbades entsprechen. Er wirft die Frage hinsichtlich der Finanzierung des aufgestellten Zaunes auf sowie wer hierzu die Zustimmung erteilt hat und von wem die Maßnahme geplant wurde. Stadtrat Dr. Kutschmann legt seine Auffassung dar, dass die Aufstellung des Zaunes ein erheblicher Eingriff auf den Erholungswerten des Gebietes darstellt.

Die Fachdienstleiterin Frau Richter macht in ihren Ausführungen darauf aufmerksam, dass auf Grund des durchgeführten Bieterverfahrens hinsichtlich eines Verkaufs oder einer Verpachtung des Gebietes in den letzten Jahren kaum noch Maßnahmen zur Werterhaltung durchgeführt wurden. Nach Beschlussfassung des Stadtrates im Jahr 2013 zur Weiterbetreibung wurden für Instandhaltungsmaßnahmen entsprechende Rücklagen gebildet. Sie benennt im Weiteren vorgesehene Maßnahmen wie z.B. die Installation einer neuen Schrankenanlage am Parkplatz, Sicherung und Begrünung der Böschung sowie bestimmte Erdarbeiten. Hinsichtlich des errichteten Zaunes legt sie dar, dass sich die Kosten hierfür auf 8.500 Euro belaufen. Insbesondere verweist sie darauf, dass sich die Einnahmen am Barleber See im Vergleich zum Vorjahresmonat Juni 2013 in Höhe von 948 Euro auf 8.467 Euro im Juni 2014 nach Setzen des Zaunes erhöht haben. Somit ist erkennbar, dass sich die Kosten für den Zaun amortisiert haben.

Hinsichtlich der Beweggründe für die Errichtung des Zaunes legt Frau Richter dar, dass dies nicht aus fiskalischen Gründen erfolgte. Mit Hinweis auf die Vielzahl der Nutzer des Sees, Badende, Segler und Surfer, verweist sie darauf, dass es sich hier aus Sicherheitsgründen auch um eine Frage der Haftung handelt. Im Weiteren macht sie Ausführungen hinsichtlich der Beschwerden der Camper.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper gibt den Hinweis, dass die Problematik des Zaunes nicht Inhalt des Antrages ist. Er informiert über eine entsprechende Petition des Vereins Bungalow – Siedlung Barleber See Magdeburg – Nord e.V., welche im Ausschuss KRB ausführlich diskutiert werden soll.

Stadtrat Theile, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, führt aus, dass die Problematik auch im Zusammenhang mit vorliegendem Antrag zu sehen ist. Er legt dar, dass ein entsprechender Änderungsantrag seiner Fraktion (DS0318/12/1) zur Errichtung eines Zaunes auf dem Gelände des Strandbades/Campingplatz Barleber See im Rahmen der Haushaltsdebatte 2013 im Stadtrat abgelehnt wurde und zeigt seine Verwunderung, dass dieser nun doch errichtet wurde.

Hinweis: Stadtrat Stern, Fraktion CDU/FDP/BfM trifft zur Sitzung ein.

Hinsichtlich der Ablehnungsgründe verweist der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper darauf, dass zum damaligen Zeitpunkt der Verkaufsprozess lief und deshalb keine Investitionen getätigt wurden.

Stadtrat Theile, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, regt an, die Gesamtproblematik Zaun im Komplex zu diskutieren.

Stadtrat Dr. Kutschmann, Fraktion CDU/FDP/BfM, spricht sich dafür aus, zunächst die Vorlage des avisierten Konzeptes abzuwarten und dann die Diskussion zu führen.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 13 Ja-Stimmen einstimmig dem Stadtrat, den Antrag A0077/14 der Fraktionen DIE LINKE/Gartenpartei und CDU/FDP/BfM in seiner Sitzung am 04. 09. 2014 zu beschließen.

5.1.1. Aufwertung – Naherholungsgebiet Barleber See Vorlage: S0171/14

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

5.2. Förderung der deutschen Sprache in der LH Magdeburg durch Beitritt in den Verein Deutsche Sprache e. V. Vorlage: A0086/14

5.2.1. Förderung der deutschen Sprache in der LH Magdeburg durch Beitritt in den Verein Deutsche Sprache e.V. Vorlage: A0086/14/1

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Leiter des Fachbereiches 40 Herr Krüger teil.

Begründend zum Anliegen des Antrages verweist Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei auf die Besonderheit des Verein Deutsche Sprache e.V., dass dieser nur in wenigen Städten vertreten ist. Er legt dar, dass der Antrag im Kulturausschuss kontrovers diskutiert wurde. Den mündlichen Ausführungen des Bürgermeisters habe er entnommen, dass dieser die Möglichkeit einer inhaltlichen Zusammenarbeit sieht. Er legt seine Einschätzung dar, dass die Verwaltung auf dem Gebiet zur Förderung der deutschen Sprache im Wesentlichen eine gute Arbeit leistet. Mit dem Hinweis auf das Institut für Geisteswissenschaften an der Otto-von-Guericke Universität spricht sich dafür aus, seitens der Landeshauptstadt Magdeburg ein Zeichen für eine Unterstützung des Institutes zu setzen.

Stadtrat Schumann, Fraktion CDU/FDP/BfM, nimmt Bezug auf die Diskussion im Kulturausschuss und seinen dort gegebenen Hinweis, dass Mitglieder des Vereins prominente Einzelpersonen sind, aber keine Kommunen. Er legt seine Auffassung dar, dass die Stadt Magdeburg nicht Mitglied in dem Verein sein muss.

Stadtrat Rösler, SPD-Stadtratsfraktion, gibt den Hinweis, dass es in den letzten Jahren Bestrebungen gab, Mitgliedschaften der Stadt Magdeburg zu reduzieren. Er legt die Auffassung seiner Fraktion dar, dass Mitgliedschaften nur dort eingegangen werden sollten, wo auch städtische Interessen betroffen sind.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/FDP/BfM, verweist auf die Situation, dass die Universität derzeit um jeden Institutsbereich kämpfen muss, gerade auch hinsichtlich der Geisteswissenschaften. Er legt seine persönliche Auffassung dar, die vorgebrachten Argumente des Stadtrates Müller hierzu für nicht Unrecht zu halten und unterstützt das Anliegen des Antrages.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper informiert, Mitglied in der „Gesellschaft der Freunde und Förderer der Otto-von-Guericke-Universität“ zu sein, der auch die Sparkasse Magdeburg sowie das Unternehmen Getec angehören. Die Mitgliedsbeiträge dienen der Förderung der Universität und somit auch dem Bereich der Geisteswissenschaften. Er unterbreitet den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses den Vorschlag, durch eine persönliche Mitgliedschaft ebenfalls zur Förderung beizutragen. Entsprechende Informationsunterlagen können durch ihn zur Verfügung gestellt werden.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, stellt klar, dass es hier nicht um die gesamte Universität gehe, sondern konkret um den Bereich der Geisteswissenschaften. Es sei zwar ein guter Vorschlag, die Universität zu unterstützen, aber die Geisteswissenschaften stellen ein spezielles Gebiet dar.

Stadtrat Meister, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, äußert seine Skepsis und führt aus, dass eine Mitgliedschaft auch einen bestimmten Verwaltungsaufwand bedarf. Er vertritt die Auffassung, dass mit einer Vereinsmitgliedschaft allein die Zielstellung zur Förderung der deutschen Sprache noch nicht erreicht ist und sieht im Zusammenhang mit dem Aspekt Universität in einer Vereinsmitgliedschaft auch keine große Unterstützung.

Durch Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, wird in Abstimmung mit seiner Fraktion und dem Einbringer des Antrages dieser **zurückgezogen**, unter der Bedingung, dass seitens der Verwaltung im Zeitraum eines Jahres eine Darstellung aller Aktivitäten zur Förderung der deutschen Sprache vorgenommen wird.

5.2.2. Förderung der deutschen Sprache in der LH Magdeburg durch
Beitritt in den Verein Deutsche Sprache e. V.
Vorlage: S0131/14

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

5.3. Aufstellen von Tauben-Fütterungsverbotsschildern
Vorlage: A0069/14

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Beigeordnete für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herr Platz teil.

Stadtrat Rösler, SPD-Stadtratsfraktion, führt Bezug nehmend auf die Stellungnahme der Verwaltung aus, dieser nicht folgen zu können und bezeichnet den Antrag als sinnvoll. Begründend legt er dar, nicht sehen zu können, dass durch das Aufstellen der Schilder das Missverständnis entsteht, in anderen Bereichen ohne Schilder wäre die Fütterung erlaubt. Er wirft die Frage auf, was einen größeren Stellenwert habe – das Taubenproblem größer werden zu lassen, oder dieses gleich im Keim zu ersticken.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper verweist darauf, dass entsprechend der Gefahrenabwehr-Verordnung die Fütterung generell verboten sei und hält die gegebene Begründung der Verwaltung gegen die Aufstellung der Verbotsschilder für korrekt.

Stadtrat Dr. Kutschmann, Fraktion CDU/FDP/BfM, sieht das Aufstellen der Verbotsschilder als nicht sinnvoll an, da aus seiner Sicht kein Taubenproblem besteht.

Im Ergebnis der Diskussion wird der Antrag von Stadtrat Rösler, SPD-Stadtratsfraktion, **zurückgezogen**.

5.3.1. Aufstellen von Tauben-Fütterungsverbotsschildern
Vorlage: S0126/14

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

5.4. Magdeburger Bürgerbüros für die Zukunft wappnen
Vorlage: A0076/14

5.4.1. Magdeburger Bürgerbüros für die Zukunft wappnen
Vorlage: A0076/14/1

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Beigeordnete für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herr Platz teil.

Stadtrat Theile, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, legt seine Einschätzung dar, dass zur Thematik Bürgerservice seitens der Verwaltung bereits vielfältige Maßnahmen durchgeführt werden und die Stellungnahme der Verwaltung als positiv angesehen wird. Mit dem Antrag soll jedoch nicht zum Ausdruck gebracht werden, dass auf die Entwicklung der Bürgerbüros in Zukunft nicht reagiert wird. In seiner Fraktion besteht jedoch die Auffassung, dass die bisherigen Maßnahmen für die Zukunft noch nicht ausreichend sind. Er richtet die Bitte an die Verwaltung, hier auch weiterhin konzeptionell tätig zu sein.

In seinen Ausführungen verweist der Beigeordnete Herr Platz auf das in der Stellungnahme der Verwaltung dargestellte Konzept der drei Säulen des Bürgerservices, welches ständig weiterentwickelt wird. Zudem werden versucht, diese den Bedürfnissen der Bürger anzupassen. Im Weiteren informiert Herr Platz, dass derzeit eine intensive Beschäftigung mit dem Thema Bürgerkioske erfolgt und hierzu umfassende Abstimmungen erforderlich sind. Er bezeichnet dies als interessantes Konzept, welches Auswirkungen auf die Bürger hat. Es liege bereits von einer Firma das Angebot der kostenlosen Bereitstellung erforderlicher Automaten für ein Pilotprojekt vor.

Zu seinem Hinweis, dass aus diesem Grund die im Antrag genannte Terminstellung auf Mitte 2015 verschoben werden sollte, verweist der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper auf den entsprechenden Änderungsantrag des Ausschusses KRB.

Stadtrat Theile, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, erklärt sein Einverständnis zur zeitlichen Verschiebung, wenn seitens der Verwaltung eine signifikante Begründung gegeben wird.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 13 Ja-Stimmen einstimmig dem Stadtrat, den Antrag A0076/14 der Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei und Beachtung des Änderungsantrages A0076/14/1 des Ausschusses KRB in seiner Sitzung am 04.09. 2014 zu beschließen.

5.4.2. Magdeburger BürgerBüros für die Zukunft wappnen
Vorlage: S0120/14

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

- 5.5. Allen Jugendlichen nach erfolgreichem Schulabschluss eine Chance geben
Vorlage: A0041/14
-

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Beigeordnete für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herr Platz teil.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, nimmt Bezug auf die in der Stellungnahme der Verwaltung getroffene Aussage, hinsichtlich der zur Zeit nicht vorliegenden Rückmeldungen städtischer Gesellschaften. Hinsichtlich des Eigenbetriebes Puppentheater merkt er kritisch an, dass diese Aussage nicht zutrifft. Seitens des Eigenbetriebes gibt es die Rückmeldung, dass hier keine Ausbildung erfolgt.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper gibt den Hinweis, dass in allen erforderlichen Ausschussberatungen die Beschlussempfehlung gegeben wurde.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 13 Ja-Stimmen einstimmig dem Stadtrat, den Antrag A0041/14 der Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei in seiner Sitzung am 04. 09. 2014 zu beschließen.

- 5.5.1. Allen Jugendlichen nach erfolgreichem Schulabschluss eine Chance geben
Vorlage: S0086/14
-

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

6. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Lutz Trümper
Vorsitzender

Andrea Behne
Schriftführerin